

Hausaufgaben zur Lehrveranstaltung

Rechnungswesen II

Dozent: Herr Manfred Nauke
Weiterbildungsteilnehmer: Andi Schimmelpfennig (Vertr.-Nr.08)
Abgabedatum: 16.06.2007

Aufgaben:

1. AUFGABE S.15 / 3 – KAR (GESCHÄFTSVORFÄLLE).....	2
2. AUFGABE S.16 / 4.4 – KAR (ALLE KOSTENARTEN)	4
3. AUFGABE S.17 / 5 – KAR (ABSCHREIBUNG).....	7
4. AUFGABE S.20 / 8 – KAR (ANSCHAFFUNG & ABSCHREIBUNG).....	9
5. AUFGABE S.33 / 11 – KSTR (BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN).....	11
6. AUFGABE S.49 / 19 – KTR (ERGEBNISRECHNUNG).....	13

1. Aufgabe S.15 / 3 – KAR (Geschäftsvorfälle)gegeben:

(1) Privatentnahme von fertigen Erzeugnissen: -20.000€

(2) Verkauf von fertigen Erzeugnissen:

Sorte	Stück	€ / 1000 Stück
A	140.000	2.500
B	120.000	2.200
C	90.000	2.690
D	70.000	2.600

(3) Anfallende Aufwendungen:

	Euro
Materialaufwand	120.000
Personalaufwand	50.000
Abschreibungen	28.200
Zinsaufwand	22.000

(4) Bestandsänderungen:

	Euro
Bestandserhöhung fertige Erzeugnisse	6.000
Bestandsverminderung unfertige Erzeugnisse	8.000
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	?

(5) Weitere Erträge:

	Euro
Eigenleistungen für ein Gebäude	41.000
Mieterträge	6.000
Zinserträge	5.000
Provisionserträge	4.000

gesucht:

- Ermittlung der Höhe der Erträge!
- Errechnung der Summe der Aufwendungen!
- Ermittlung des Periodenerfolges!
- Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag?

Lösung:

(zu a) Die Höhe der Erträge ergibt sich aus den Erträgen des Verkaufs der fertigen Erzeugnisse in (2) und den weiteren Erträgen in (5).

Die Erträge aus dem Verkauf von fertigen Erzeugnissen belaufen sich insgesamt auf 1.038.100 € (siehe folgende Tabelle).

Sorte	Berechnung	Erträge in €
A	140.000 x 2.500 € /1000	350.000
B	120.000 x 2.200 € /1000	264.000
C	90.000 x 2.690 € /1000	242.000
D	70.000 x 2.600 € /1000	242.100
Σ		<u>1.038.100</u>

Nach der Addition der Positionen in (5) ergibt sich die Summe für die weiteren Erträge. Diese beläuft sich auf bei 56.000 €.

$$\text{Gesamtertrag} = 1.038.100 \text{ €} + 56.000 \text{ €} = \underline{1.094.100 \text{ €}}$$

Antwortsatz: Die Höhe der Erträge beläuft sich auf 1.094.100 €.

- (zu b) Die Summe der Aufwendungen ergibt sich aus den anfallenden Aufwänden in (3), den Bestandsänderungen in (4) und den Privatentnahmen von fertigen Erzeugnissen in (1).

Nach Addition der Positionen in (3) ergibt sich eine Summe für die anfallenden Aufwendungen von 220.200 €.

Die Bestandsänderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in (4) ergibt sich, indem die Bestandsverminderung der unfertigen Erzeugnisse von der Bestandserhöhung fertiger Erzeugnisse abgezogen wird. Dabei ergibt sich eine Verminderung des Bestands um 2.000 €.

$$\text{Bestandsänderung} = 6.000 \text{ €} - 8.000 \text{ €} = \underline{-2.000 \text{ €}}$$

Addiert man nun die Ergebnisse der Punkte (3) und (4), sowie die Privatentnahme aus (1) miteinander, so erhält man die Summe der Aufwendungen.

$$\text{Gesamtaufwendungen} = 220.200 \text{ €} + 2.000 \text{ €} + 20.000 \text{ €} = \underline{242.200 \text{ €}}$$

Antwortsatz: Die Summe der Aufwendungen beträgt 242.200 €.

- (zu c) Der Periodenerfolg ergibt sich, indem man die in (b) errechnete Summe der Aufwendungen von der in (a) errechneten Höhe der Erträge abzieht.

$$\text{Periodenerfolg} = 1.094.100 \text{ €} - 242.200 \text{ €} = \underline{851.900 \text{ €}}$$

Antwortsatz: Der Periodenerfolg beläuft sich auf 851.900 €.

- (zu d) Da der Periodenerfolg positiv ist, handelt es sich hierbei um einen Jahresüberschuss!

2. Aufgabe S.16 / 4.4 – KAR (alle Kostenarten)

gegeben:

Anschaffung & Aktivierung einer Drehmaschine im Januar 01.

Barankaufspreis	400.000 €
Frachtkosten	5.000 €
Kosten für Installation	7.000 €
Projektierte Nutzungsdauer	8 Jahre
Zinssatz auf die Anschaffungskosten Ende 01	5 %
Leistung des Antriebmotors	24 kW
Stromkosten je kWh	0,09 €
Maschinenstunden pro Jahr	2.000 h
Miete pro Monat je qm	3 €
Platzbedarf des Automaten	80 qm
Jährlicher Aufwand für Reparaturen, Wartung ... bezogen auf die Anschaffungskosten	5 %
lineare Abschreibung bezogen auf Ende 01	???

gesucht:

Alle hier möglichen Kostenarten bezogen auf 1 Jahr!

Lösung:

Folgende Kostenarten sind hier möglich:

(0) Anschaffungskosten, hier bestehend aus	
- Aufwendung für Ware (Kaufpreis)	Konto 6080
- Fracht	Konto 6140
- sonstige Aufwendungen (Installation)	Konto 6170
(1) Abschreibung auf Sachanlagen	Konto 6520
(2) Zinsaufwendungen	Konto 7510
(3) Aufwendungen für Energie	Konto 6050
(4) Miete	Konto 6700
(5) Fremdinstandhaltung (Reparaturen, Wart.)	Konto 6160

Bemerkung: Die Berechnungen sollen sich laut Aufgabenstellung auf ein (vollständiges) Jahr beziehen, und NICHT auf das Ende des Jahres 01.

$$\begin{aligned}
 \text{(zu 0) Anschaffungskosten} &= \text{Kaufpreis} + \text{Fracht} + \text{Installation} \\
 &= 400.000 \text{ €} + 5.000 \text{ €} + 7.000 \text{ €} \\
 &= \underline{\underline{412.000 \text{ €}}}
 \end{aligned}$$

Anschaffungskosten konstant (kein Bezug auf ein Jahr oder Ende 01.)!

$$\begin{aligned}
 \text{(zu 1) Abschreibung (linear)} &= \text{Anschaffungskosten} / \text{Nutzungsdauer} \\
 &= 412.000 \text{ €} / 8 \text{ Jahre} \\
 &= \underline{51.500 \text{ €} / \text{Jahr}}
 \end{aligned}$$

Da die Aktivierung im Januar erfolgte (und immer der volle Monat abgeschrieben wird), entspricht die Abschreibung bezogen auf ein Jahr = der Abschreibung bezogen auf Ende 01.

$$\begin{aligned}
 \text{(zu 2) Zinsaufw.(Ende 01)} &= \text{Anschaffungskosten} \times \text{Zinssatz (Ende 01)} \\
 &= 412.000 \text{ €} \times 5 \% \\
 &= \underline{20.600 \text{ €}}
 \end{aligned}$$

Der hier errechnete Zinsaufwand bezieht sich auf das Ende des Jahres 01. Gefragt war aber nach Kostenarten bezogen auf ein Jahr! Zur Berechnung gehe ich hier vom Bankenkalender aus (360 Tage = 12 Monate à 30 Tage). Da die Anschaffung erst am 11.01.01 erfolgte, fehlen einem vollständigen Jahr 10 Tage. Der gegebene Zinssatz von 5 % bezieht sich somit nur auf 350 Tage.

$$\begin{aligned}
 \text{Zinsaufwendungen} &= \frac{350 \text{ Tage} + 10 \text{ Tage}}{350 \text{ Tage}} \times 20.600 \text{ €} \\
 &= \underline{21.188,57 \text{ €}} \text{ (bezogen auf ein vollständiges Jahr)}
 \end{aligned}$$

Bemerkung: Das Ergebnis wurde auf volle Cent gerundet.

$$\begin{aligned}
 \text{(zu 3) Energiekosten} &= \text{Maschinenstunden} \times \text{Stromkosten} \times \text{Leistung} \\
 &= 2.000 \text{ h} \times 0,09 \text{ €/kWh} \times 24 \text{ kW} \\
 &= \underline{4320 \text{ €}} \text{ (bezogen auf ein vollständiges Jahr)}
 \end{aligned}$$

Hier zusätzlich noch die Energiekosten zum Ende des Jahres 01: Da die Anschaffung erst am 11.01.01 erfolgte, fehlen einem vollständigen Jahr 10 Tage. Das Jahr 01 hatte insgesamt 365 Tage

$$\begin{aligned}
 \text{Energiekosten (Ende 01)} &= \frac{365 \text{ Tage} - 10 \text{ Tage}}{365 \text{ Tage}} \times 4320 \text{ €} \\
 &= \underline{4201,64 \text{ €}}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \text{(zu 4) Mietkosten} &= \text{Nutzungsdauer} \times \text{Miete} \times \text{Platzbedarf} \\
 &= 12 \text{ Monate} \times 3 \text{ €/qm*Monat} \times 80 \text{ qm} \\
 &= \underline{2880 \text{ €}}
 \end{aligned}$$

Bei Berücksichtigung der fehlenden 10 Tage ausgehend vom Bankenkalender (360 Tage) würde die Nutzungsdauer im Jahr 01 nur bei 11,⅔ liegen, woraus eine Miete von 2800 € resultieren würde.

$$\begin{aligned}
 \text{(zu 5) Instandhaltung} &= \text{Anschaffungskosten} \times \text{Instandhaltungssatz} \\
 &= 412.000 \text{ €} \times 5 \% \\
 &= \underline{20.600 \text{ €}} \text{ (bezogen auf ein vollständiges Jahr)}
 \end{aligned}$$

*Hier zusätzlich noch die Instandhaltungskosten zum Ende 01:
Da die Anschaffung erst am 11.01.01 erfolgte, fehlen einem
vollständigen Jahr 10 Tage. Das Jahr 01 hatte insgesamt 365 Tage*

$$\begin{aligned}
 \text{Instandhaltung (Ende 01)} &= \frac{365 \text{ Tage} - 10 \text{ Tage}}{365 \text{ Tage}} \times 20.600 \text{ €} \\
 &= \underline{20.035,62 \text{ €}}
 \end{aligned}$$

Übersicht zu den Ergebnissen:

Kostenart	Kosten in € bezogen auf ein Jahr	<i>Kosten in € bezogen auf Ende 01</i>
(0) Anschaffungskosten	412.000,00	<i>412.000,00</i>
(1) Abschreibung	51.500,00	<i>51.500,00</i>
(2) Zinsaufwendungen	21.188,57	<i>20.600,00</i>
(3) Aufwand für Energie	4.320,00	<i>4201,64</i>
(4) Miete	2.880,00	<i>2800,00</i>
(5) Fremdinstandhaltung	20.600,00	<i>20.035,62</i>
Summe der Aufwände :	100.488,57	<i>99.137,26</i>
+ Anschaffungskosten :	512.488,57	<i>511.137,26</i>

Die Übersicht zeigt, dass die Kosten bezogen auf das Ende 01 geringer sind, als die Kosten bezogen auf ein Jahr. Dies muss so sein, da natürlich für weniger Zeit (ein Jahr – 10 Tage) auch weniger Kosten anfallen (als für ein vollständiges Jahr).

Lediglich Anschaffungskosten und Abschreibung sind in beiden Fällen gleich.

3. Aufgabe S.17 / 5 – KAR (Abschreibung)

gegeben:

Infos zur AG MB Boizen per 31.12.2003 (kürzer gefasst):

- (1) Firmenwert - Erwerb eines Unternehmens am 01.01.2001 für 300.000 €.
 - (2) CNC Maschine am 01.07.2000 für 1.336.320 € (inkl.16% USt.);
Nutzungsdauer 12,5 Jahre; Abschreibung planmäßig linear
 - (3) Gebäude im Bau 2002 fertig; Kosten bis 31.12.01 - 2.300.000 €; Kosten bis
30.06.2002 - 500.000 €; Übergabe am 01.07.2002; zeitanteilige
Abschreibung 2002 - 120.000 €
 - (4) Erwerb unbebautes Grundstück am 18.08.2002 für 12.000.000 €; Notar- &
Anwaltskosten - 680.000 €; Grunderwerbssteuer 3,5 %
 - (5) Baubeginn Verwaltungsgebäude am 01.10.2003; Herstellungskosten bis
31.12.2003 - 140.000 €; Aktivierung für 2004/2005 vorgesehen
 - (6) Erwerb PKW am 10.10.2003 für 34.800 € (inkl. 16% USt.); Aktivierung am
01.10.2003; Nutzungsdauer 6 Jahre; Abschreibung linear
- Bei Abschreibungen (geometrisch degressiv): max. 3-faches (30%-Regelung)!

gesucht:

Bruttowert, Abschreibung (kumulativ) und Nettowert/Buchwert (31.12.2003) der Konten: Firmen- oder Geschäftswert, Grundstücke (unbebaute), Gebäude, TAM (Maschinen), Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG), Anlagen im Bau, sowie die Summe der Bruttowerte, Abschreibungen (kumulativ) und Nettowerte/Buchwerte (31.12.2003).

Lösung:

Konto Referenz	Bruttowert (ohne USt.)	Abschreibung (kumulativ)	Nettowert/ Buchwert 31.12.2003
Firmen- oder Geschäftswert (1)	300.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €
Grundstücke (unbebaute) (4)	13.100.000,00 €	---	13.100.000,00 €
Gebäude (3)	2.800.000,00 €	360.000,00 €	2.440.000,00 €
TAM (Maschinen) (2)	1.152.000,00 €	706.983,69 €	445.016,00 €
Betr.-& Gesch.- ausstatt. (BuG) (6)	30.000,00 €	1.250,00 €	28.750,00 €
Anlagen im Bau (5)	140.000,00 €	---	140.000,00 €
Summe	<u>17.522.000,00 €</u>	<u>1.218.233,69 €</u>	<u>16.303.766,31 €</u>

Die Herleitungen zu den Positionen befinden sich auf der nächsten Seite!

(zu 1) Bruttowert gegeben 300.000,00 €

Abschreibung linear 4 Jahre a' 25 % ab dem 01.01.02, da erst 2002 die erste wirksame Rate realisiert werden kann. Am 31.12.03 sind 2 Jahre vorbei & somit 50 % abgeschrieben 150.000,00 €

Buchwert nach Abzug der Abschreibung 150.000,00 €

(zu 2) Bruttowert ist der Erwerbspreis ohne 16% USt. 1.152.000,00 €

Abschreibung wenn linear über 12,5 Jahre, dann 8 % pro Jahr. 3-faches für geometrisch degressive Abschreibung = 24 % (< 30 %). Es wird davon ausgegangen, dass die Maschine mit der Anschaffung auch aktiviert wurde, d.h. Aktivierung am 01.07.2000. Somit in 2000 nur halber Abschreibungssatz (24% / 2 = 12%)

Jahr	Satz	Abschreibungsbetrag	Restbuchwert
2000	12 %	138.240,00 €	1.013.760,00 €
2001	24 %	243.302,40 €	770.457,00 €
2002	24 %	184.909,82 €	585.547,78 €
2003	24 %	140.531,47 €	<u>445.016,31 €</u>
<u>AS kumuliert:</u>		<u>706.983,69 €</u>	<u>Buchwert ↑</u>

(zu 3) Bruttowert ergibt sich aus den Herstellungskosten in 2001 (2.300.000 €) und den Herstellungskosten in 2002 (500.000 €) 2.800.000,00 €

Abschreibung gegeben für zweite Jahreshälfte von 2002 (120.000 €). Somit beträgt die Abschreibung in 2003 doppelt soviel (240.000 €). Kumuliert sind das 360.000,00 €

Buchwert nach Abzug der Abschreibung 2.440.000,00 €

(zu 4) Bruttowert ergibt sich aus Erwerbspreis (12.000.000 €), den Notar- und Anwaltskosten (680.000 €) und der Grunderwerbsteuer in Höhe von 3,5% (420.000 €) 13.100.000,00 €

Abschreibung gibt es bei Grundstücken nicht!

Buchwert bleibt somit 13.100.000,00 €

(zu 5) Bruttowert gegeben 140.000,00 €

Abschreibung liegt in der Zukunft und erfolgte bis 31.12.03 noch nicht!

Buchwert bleibt somit 140.000,00 €

(zu 6) Bruttowert ist der Erwerbspreis ohne 16% USt. 30.000,00 €

Abschreibung bei einer Nutzungsdauer von 6 Jahren liegt bei 5.000 € jährlich. Durch die Aktivierung am 01.10.2003 können nur 3 Monate (1/4 Jahr) abgeschrieben werden (1/4 x 5.000 €) 1.250,00 €

Buchwert nach Abzug der Abschreibung 28.750,00 €

4. Aufgabe S.20 / 8 – KAR (Anschaffung & Abschreibung)

gegeben:

Beschaffung Drehmaschine am 11.01.01 durch Strohauer KG:	
Anschaffungspreis (netto)	86.000 €
Transport- und Montagekosten	4.970 €
Skonto auf Anschaffungspreis	2 %

gesucht:

- (a) Anschaffungskosten!
- (b) Abschreibungsplan linear bei 7 Jahren Nutzungsdauer & außerplanmäßige AS von 3.000 € im 3.Jahr (AS = Abschreibung)!
- (c) Geometrisch degressive Abschreibung mit Methodenwechsel!

Lösung:

- (zu a) Die Anschaffungskosten ergeben sich aus dem Anschaffungspreis und den Anschaffungsnebenkosten (Transport- und Montagekosten), abzüglich der Anschaffungskostenminderung (2 % Skonto vom Anschaffungspreis):

Positionsbezeichnung	in €
Anschaffungspreis	86.000
Anschaffungsnebenkosten	4.970
Anschaffungskostenminderung	- 1.720
Summe = Anschaffungskosten =	<u>89.250</u>

- (zu b) Die jährliche Abschreibung würde bei 7 Jahren betriebsgewöhnlich 12.750 € pro Jahr betragen.

$$89.250 \text{ €} / 7 \text{ Jahre} = \underline{12.750 \text{ €/Jahr}}$$

Im 3. Jahr sind es jedoch 15.750 €, da 3.000 € außerplanmäßig hinzukommen.

$$12.750 \text{ €} + 3.000 \text{ €} = \underline{15.750 \text{ €}}$$

Die jährliche Abschreibung der verbleibenden 4 Jahre ergibt sich dann aus dem Restbuchwert und beträgt 12.000 € pro Jahr.

$$89.250 \text{ €} - (2 \times 12.750 \text{ €} + 15.750 \text{ €}) / 4 \text{ Jahre} = \underline{12.000 \text{ €/Jahr}}$$

Den gesamten Abschreibungsplan zur lineare Abschreibung zeigt die Tabelle auf der nächsten Seite (gemeinsam mit der geom. degr. AS)!

(zu c) Im Jahr 2001 wurde bei der geometrisch degressiven Abschreibung vom maximal 2-fachen (20%-Regelung) ausgegangen. Die jährliche Abschreibung vom jeweiligen Restbuchwert würde 20% pro Jahr betragen, da das 2-fache der jährlichen linearen AS die maximal möglichen 20 % übersteigen würde. Dies zeigt folgende Rechnung:

$$100 \% / 7 \text{ Jahre} = \text{ca. } 14,3 \%/\text{Jahr}$$

$$14,3 \% \times 2 = \text{ca. } 28,6 \% > \underline{20 \%}$$

Zu einem Methodenwechsel kommt es im 3. Jahr, wie folgende Rechnung zeigt:

$$\text{Jahr des Methodenwechsels} = n + 1 - 100 / p$$

$$n = \text{Nutzungsdauer} = 7$$

$$p = \text{Prozentsatz} = 20$$

$$\text{Jahr des Methodenwechsels} = 7 + 1 - 100 / 20 = 8 - 5 = \underline{3}$$

Die folgende Tabelle zeigt den gesamten Abschreibungsplan zur geometrisch degressiven Abschreibung (gemeinsam mit der linearen AS)!

ND	Lineare AS	Restbuchwert	Geom. degr. AS	Restbuchwert
01	12.750 €	76.500 €	17.850 €	71.400 €
02	12.750 €	63.750 €	14.280 €	57.120 €
03	15.750 €	48.000 €	11.424 €	45.696 €
04	12.000 €	36.000 €	11.424 €	34.272 €
05	12.000 €	24.000 €	11.424 €	22.848 €
06	12.000 €	12.000 €	11.424 €	11.424 €
07	12.000 €	0 €	11.424 €	0 €

5. Aufgabe S.33 / 11 – KStR (Betriebsabrechnungsbogen)

gegeben:

BAB zu Spezialprodukt / Auszug mit zur Berechnung notwendigen Größen:

Kostenart	Material in €	Fert. 1 in €	Fert. 2 in €	Verwalt. in €	Vertrieb in €
:	:	:	:	:	:
Gemeinkosten	5.855	10.227	11.050	17.495,50	16.566
Zuschlagssätze	Fert.- Material	Fert.- Lohn1	Fert.- Lohn2	-	-
Zuschlagsbasis	53.230	5.636	8.053	?	?
Ist-Zuschlagssatz	?	?	?	?	?

Weitere Informationen:

Materialeinzelkosten	(MEK)	5.000 €
Lohneinzelkosten Fertigung 1	(FEK1)	1.300 €
Lohneinzelkosten Fertigung 2	(FEK2)	1.200 €
Sondereinzelkosten der Fertigung	(SEK-F)	400 €
Sondereinzelkosten des Vertriebes	(SEK-V)	350 €

(MGK=Materialgemeinkosten, FGK=Fertigungsgemeinkosten,
VwGK=Verwaltungsgemeinkosten, VtGK=Vertriebsgemeinkosten)

gesucht: Selbstkosten des Spezialprodukts!

Lösung:

Zur Ermittlung der Selbstkosten sind 3 Schritte notwendig:

- (1) Berechnung der Herstellkosten (des Umsatzes)
- (2) Berechnung der einzelnen Gemeinkostenzuschläge
- (3) Ermittlung der Selbstkosten (des Spezialprodukts)

(zu 1) Herstellkosten = Materialkosten + Fertigungskosten

$$\begin{aligned} \underline{\text{Materialkosten}} &= \text{Fertigungsmaterial} + \text{MGK} \\ &= 53.230 \text{ €} + 5.855 \text{ €} = \underline{59.085 \text{ €}} \end{aligned}$$

$$\underline{\text{Fertigungskosten}} = \text{Fertigungslöhne} + \text{FGK}$$

$$\begin{aligned} \text{Fertigungslöhne} &= \text{Fertigungslöhne1} + \text{Fertigungslöhne2} \\ &= 5.636 \text{ €} + 6.053 \text{ €} = 11.689 \text{ €} \end{aligned}$$

$$\text{FGK} = \text{FGK1} + \text{FGK2} = 10.227 \text{ €} + 11.050 \text{ €} = 21.277 \text{ €}$$

$$\text{Fertigungskosten} = 11.689 \text{ €} + 21.277 \text{ €} = \underline{32.966 \text{ €}}$$

$$\text{Herstellkosten} = 59.085 \text{ €} + 32.966 \text{ €} = \underline{92.051 \text{ €}}$$

Hinweis: Die Herstellkosten stehen sowohl für die Herstellkosten der Erzeugung als auch für die Herstellkosten des Umsatzes, da kein einzurechnender Mehrbestand/Minderbestand gegeben ist.

$$\begin{aligned}
 \text{(zu 2) } \underline{\text{MGK-Zuschlagssatz}} &= \text{MGK} / \text{Fertigungsmaterial} \\
 &= 5.855 \text{ €} / 53.230 \text{ €} = 0,11 = \underline{11 \%} \\
 \\
 \text{FGK-Zuschlagssatz} &= \text{FGK} / \text{Fertigungslöhne} \\
 \\
 \underline{\text{FGK1-Zuschlagssatz}} &= 10.227 \text{ €} / 5.636 \text{ €} = 1,8146 = \underline{181,46 \%} \\
 \underline{\text{FGK2-Zuschlagssatz}} &= 11.050 \text{ €} / 6.053 \text{ €} = 1,8255 = \underline{182,55 \%} \\
 \\
 \underline{\text{VwGK-Zuschlagssatz}} &= \text{VwGK} / \text{Herstellkosten des Umsatzes} \\
 &= 17.495,50 \text{ €} / 92.051 \text{ €} = 0,19 = \underline{19 \%} \\
 \\
 \underline{\text{VtGK-Zuschlagssatz}} &= \text{VtGK} / \text{Herstellkosten des Umsatzes} \\
 &= 16.566 \text{ €} / 92.051 \text{ €} = 0,18 = \underline{18 \%}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \text{(zu 3) Selbstkosten} &= \text{Herstellkosten des Spezialprodukts} \\
 &+ 19 \% \text{ VwGK} \\
 &+ 18 \% \text{ VtGK} \\
 &+ \text{Sondereinzelkosten der Vertriebes (SEK-V)}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \underline{\text{Herstellkosten}} &= \text{Materialkosten} \\
 &+ \text{Fertigungskosten1} \\
 &+ \text{Fertigungskosten2} \\
 &+ \text{Sondereinzelkosten der Fertigung (SEK-F)}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \text{Materialkosten} &= \text{Materialeinzelkosten} + 11\% \text{ (MGK-Zuschlag)} \\
 &= 5.000 \text{ €} + 550 \text{ €} = 5.550 \text{ €}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \text{Fertigungskosten1} &= \text{FEK1} + 181,45 \% \text{ (FGK1-Zuschlag)} \\
 &= 1.300 \text{ €} + 2.358,98 \text{ €} = 3.658,98 \text{ €}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \text{Fertigungskosten2} &= \text{FEK2} + 182,55 \% \text{ (FGK2-Zuschlag)} \\
 &= 1.200 \text{ €} + 2.190,60 \text{ €} = 3.390,60 \text{ €}
 \end{aligned}$$

$$\text{Herstellkosten} = 5.550\text{€} + 3.658,98\text{€} + 3.390,60\text{€} + 400\text{€} = \underline{12.999,58}$$

$$\text{Selbstkosten} = 12.999,58 \text{ €} + 2.469,92 \text{ €} + 2.339,92 \text{ €} + 350 \text{ €}$$

$$\text{Selbstkosten des Spezialprodukts} = \underline{\underline{18.159,42 \text{ €}}}$$

Antwortsatz:

Die Selbstkosten des Spezialprodukts belaufen sich auf 18.159,42 €.

6. Aufgabe S.49 / 19 – KTR (Ergebnisrechnung)gegeben:

Daten der Metallbau GmbH für das Abschlussjahr:

Umsatzerlöse	8.150.000
Erlösberichtigungen	30.000
Mehrbestand an Erzeugnissen	20.000
Sonstige betriebliche Erträge	35.000
Materialaufwendungen	5.750.000
Personalaufwendungen	820.000
Abschreibungen auf Sachleistungen	180.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	850.000
Zinserträge	5.000
Zinsaufwendungen	75.000
Außerordentliche Erträge	80.000
Außerordentliche Aufwendungen	50.000
Steuern von Einkommen und Ertrag	144.000
Sonstige Steuern	86.000

gesucht:

Jahresergebnis entsprechend § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren (GV) und Umsatzkostenverfahren (UV).

Lösung:

Zunächst die Zuordnung der gegebenen Größen, welche direkt in die Liste des GV's und UV's zu übernehmen sind:

	<u>Nr. in GV</u>	<u>Nr. in UV</u>
Umsatzerlöse	1	1
Erlösberichtigungen	1	1
Mehrbestand an Erzeugnissen	2	
Sonstige betriebliche Erträge	4	6
Materialaufwendungen	5	
Personalaufwendungen	6	
Abschreibungen auf Sachleistungen	7	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	7
Zinserträge	11	10
Zinsaufwendungen	13	12
Außerordentliche Erträge	15	14
Außerordentliche Aufwendungen	16	15
Steuern von Einkommen und Ertrag	18	17
Sonstige Steuern	19	18

Die vollständigen Listen zu GV & UV befinden sich auf den nächsten 2 Seiten.

Jahresergebnis nach dem **GESAMTKOSTENVERFAHREN** :

1.	Umsatzerlöse	+ 8.120.000	<u>Kommentare:</u> Erlösberichtigung von 30.000 eingerechnet
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+ 20.000	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-----	
4.	sonstige betriebliche Erträge	+ 35.000	
5.	<u>Materialaufwand:</u> a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 5.750.000	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-----	
6.	<u>Personalaufwand:</u> a) Löhne und Gehälter	- 820.000	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	-----	
7.	<u>Abschreibungen:</u> a) auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-----	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	- 180.000	
	Betriebsergebnis	+ 1.425.000	Σ aus oben
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	- 850.000	
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	-----	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	-----	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	+ 5.000	
12.	Abschreibungen und Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-----	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	- 75.000	
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Finanzergebnis	+ 505.000	
15.	außerordentliche Erträge	+ 80.000	
16.	außerordentliche Aufwendungen	- 50.000	
17.	Außerordentliches Ergebnis	+ 30.000	aus 15. & 16.
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 144.000	
19.	sonstige Steuern	- 86.000	
20.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag / Steuerergebnis	+ 305.000	aus 14., 17., 18., & 19.

Jahresergebnis nach dem **UMSATZKOSTENVERFAHREN** :

1.	Umsatzerlöse	+ 8.120.000
2.	Herstellkosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	+ 6.730.000
3.	Bruttoergebnis vom Umsatz	+ 1.390.000
4.	Vertriebskosten	-----
5.	Allgemeine Verwaltungskosten	-----
6.	sonstige betriebliche Erträge	+ 35.000
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	- 850.000
8.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	-----
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	-----
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	+ 5.000
11.	Abschreibungen und Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-----
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	- 75.000
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 505.000
14.	außerordentliche Erträge	+ 80.000
15.	außerordentliche Aufwendungen	- 50.000
16.	Außerordentliches Ergebnis	+ 30.000
17.	Steuern von Einkommen und Ertrag	- 144.000
18.	sonstige Steuern	- 86.000
19.	<u>Jahresüberschuss</u> / Jahresfehlbetrag	+ 305.000

Kommentare:

Erlösberichtigung
von 30.000
eingerechnet.
zum Schluss
ermittelt (vor 3.)

aus 1. & 2.

aus 14. & 15.

aus 13., 16., 17.,
& 18.